

	Objekt: Rollbild aus Japan
	Museum: Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg Akademiestraße 6 09599 Freiberg 03731 39-3476 andreas.benz@iwtg.tu- freiberg.de
	Sammlung: Sammlung für Bergbaukunde
	Inventarnummer: XIII. B 28b

Beschreibung

Das Kapitel XIII. zur Bergbaugeschichte enthält auch ein Konvolut an Rollbildern und historischen Rissen zum japanischen Bergbau. Ein besonders aufwendig angefertigtes und zugleich sehr gut erhaltenes Exemplar zeigt die Tagesanlagen eines altjapanischen Bergbau- und Hüttenbetriebs. Vollständig ausgebreitet hat das Objekt, das 1882 durch den Bergingenieur Mezger nach Freiberg gelangte, eine Breite von rund sieben Metern. Doch auch schon der kleine, auf der rechten Abbildung sichtbare Teil vermittelt einen lebendigen Eindruck der dort betriebenen Arbeitsgänge. So haben die Bergleute, die sich am Mundloch eines Stollens befinden, ein Transportgefäß aus Bast oder Stroh auf dem Rücken. Sie gehen barfuß, tragen aber einen mützenartigen Kopfschutz. Die Grubenbaue sind zum Teil verzimmert und mit Kopfbühnen ausgestattet. Als Transportbehälter dienten offenbar Gefäße aus Bast oder Holz, die an Hanf- bzw. Bastteilen aufgezogen waren. Einige dieser Utensilien befinden sich als Originale ebenfalls in der Sammlung.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Seide
Maße:	Länge: 31 cm, Breite: 700 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1880
	wer	
	wo	Japan
Wurde genutzt	wann	1882-1920
	wer	Technische Universität Bergakademie Freiberg

	wo	Freiberg (Sachsen)
Wurde genutzt	wann	1891-1923
	wer	Emil Treptow (1854-1935)
	wo	Freiberg (Sachsen)

Schlagworte

- Bergbau
- Bergbaugeschichte
- Bergbaukunde
- Geschenk
- Unterrichtsmittel